# Presseinformation

Frankfurt am Main, 03.08.2022

## **Einfach reinkommen: Inklusive Museumsführungen in 8 Frankfurter Museen**

**Am Sonntag, 14. August 2022 startet die Kulturreihe „Einfach reinkommen“ mit inklusiven Museumsführungen. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen und machen Führungen in acht Frankfurter Museen.**

Die Museums-Guides mit Behinderung haben Lerneinschränkungen. Für sie sind komplizierte Texte oder zu viele Informationen oft eine Barriere, um sich Themen zu erschließen.Deshalb haben sie im Team mit den Vermittler\*innen aus den Museen Museumsführungen erarbeitet, die einen einfachen Zugang ermöglichen.Sie haben einzelne Objekte ausgewählt und kamen in einen Austausch über ihre Perspektiven zu Kunst und Kultur.

Dieser partizipative Ansatz, bei dem Kulturinteressierte mit Behinderung bei der Konzeption und Realisierung beteiligt sind, eröffnet neue Sichtweisen und neue Wege ins Museum. Für die teilnehmenden Besucher\*innen genauso wie für die Museums-Guides. Kulturinteressierte mit und ohne Behinderung sind eingeladen an den inklusiven Führungen teilzunehmen. An folgenden Tagen finden die inklusiven Führungen statt:

14. August 2022: Weltkulturen Museum

17. September 2022: Historisches Museum Frankfurt

18. September 2022: Museum für Moderne Kunst Frankfurt

1. Oktober 2022: Museum für Kommunikation Frankfurt

15. Oktober 2022: Museum für Angewandte Kunst

22. Oktober 2022: Deutsches Filmmuseum Frankfurt

5. November 2022: Deutsches Architekturmuseum

12. November 2022: Jüdisches Museum Frankfurt

**Anmeldung und Information bei der Lebenshilfe Frankfurt   
per E-Mail: elif@lebenshilfe-ffm.de   
oder telefonisch 069 174 892**

2021 fanden die inklusive Museumsführungen „Einfach reinkommen“ erstmals in Frankfurt am Main statt. Mit großem Erfolg, deshalb wird die inklusive Kulturreihe fortgeführt. Die Erfahrung aus dem Vorjahr zeigt: Gemeinsam haben sowohl die Vermittler\*innen aus den Museen, als auch die Neueinsteiger\*innen in der Vermittlungsrolle ihre Expertise ausgeweitet.

Die Museumsführungen wurden in Workshops vorbereitet: Diese Workshops fanden auch 2022 reihum in den Räumen der Museen statt. Dabei bekommen die Teilnehmenden auch Einblicke hinter die Kulissen des Museums. „Durch dieses selbstverständliche Ein- und Ausgehen verschwinden Zugangshemmnisse ganz von selbst“, fasst Projektleiterin Maria Hauf von der Lebenshilfe Frankfurt die Erfahrungen zusammen.

Neben den Workshops trafen sich die inklusiven Teams in ihrem jeweiligen Museum um eine eigene Führung zu erarbeiten. „Kultur für alle“ gewinnt, wenn auch wirklich alle in die Konzeption und Präsentation eingeschlossen sind, das haben alle am Projekt Beteiligten mitgenommen. Gefördert wird dieses inklusive Projekt durch die Aktion Mensch und die Erich Kroke-Stiftung.

**Die Lebenshilfe Frankfurt am Main e.V.** wurde 1961 als gemeinnütziger Verein von Eltern und Angehörigen von Menschen mit geistigen Behinderungen gegründet. Heute ist sie darüber hinaus ein professioneller sozialer Dienstleister. Mehr als 1.200 Menschen, die Unterstützung brauchen, nutzen die Angebote der Lebenshilfe Frankfurt. 430 aktive ehrenamtliche Vereins­mitglieder und 500 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für die gemeinsame Sache.

Die Lebenshilfe baut ihre Angebote für eine inklusive Stadt Frankfurt aus: In der Frühförderung von Klein­kindern, in fünf integrativen Kindereinrichtungen, in der Freizeit- und Ferienbetreuung, in der Schulbeglei­tung, in der Wohnassistenz, im Atelier Goldstein und in der Selbsthilfe. 15 verschiedene Angebote an 18 Standorten im gesamten Stadtgebiet bietet die Lebenshilfe Frankfurt. [www.lebenshilfe-ffm.de](http://www.lebenshilfe-ffm.de)